

ADXB-DX-Tipp's – September 2022

ÖVSV – So. 18.09.2022 / HCJB – Sa.24.09./So.25.09.2022

Herzlich Willkommen zu unserem ersten ADXB Rundspruch nach der Sommerpause im September 2022!

Am Mikrofon sind heute Franz Brazda und Harald Süß !

Satellit:

Astra 19,2° Ost

„Telesur English“ der Nachrichtenkanal aus Venezuela wurde in HD aufgeschaltet und unter „SWR2 5.1“ ging der Radiosender Südwestrundfunk 2 aus Baden Baden mit Dolby Digital 5.1 Mehrkanal Raumton System onair.

Hotbird 13° Ost:

„HotBird 4K1“ der 4K-UHD Promokanal aus Frankreich und „Sender Neu Jerusalem“ ein religiöser Sender aus Deutschland wechselten auf neue Transponderfrequenzen.

Die entsprechenden Frequenzen sind wie üblich auf unserer Homepage adxb.at unter anderem, auf „Österreich Satelliten Programmierung“ zu finden. Dort gibt es auch die österr. **Astra-Sender-Liste SW zum Downloaden und Kopieren auf "LG" Smart TV-Geräte (in WebOS 3.0/4.0) mittels USB-Stick unter: [Zip-Source-Downloaden](#)**

Darauf gibt es auch sortiert, die unverschlüsselten (Magenta) Kabel TV Sender und via terrestrischer Antenne zu empfangenen TV-Sender im Wr. Raum !

Und jetzt zu weltweiten Radio Tipps:

ITALIEN:

Die RAI hat Ihre Mittelwellenfrequenzen wie zuvor angekündigt nun tatsächlich am 10.September um 00 Uhr Sommerzeit abgeschaltet. Nun sind nur mehr die diversen Privatsender aus Italien auf Mittelwelle zu hören. Angeblich soll es auf 981 kHz eine Ausnahme bei der RAI geben, denn dort wird bislang das slowenisch sprachige Programm aus Triest tagsüber gesendet. In der Nacht wird der Sender aber vermutlich abgeschaltet.

UNGARN:

Auch der ungarische Rundfunk hat laut diversen Meldungen die 540 kHz angeblich abgeschaltet. Ein Test von mir heute am 12.September um ca 1540 UTC ergab bei der Überprüfung der Frequenz wieder ein Signal aus Ungarn. Vielleicht wurde der Sender nur gewartet, oder seine Leistung herabgesenkt. Jedenfalls ist das Programm dort wieder zu hören.

Eine E-QSL kann bei Einsendung eines korrekten Empfangsberichtes bei folgender E-Mail Adresse erbeten werden:

Kovacs.Ivan@mtva.hu

Herr Ivan Kovacs bestätigt auch Berichte, die aus UKW Empfängen stammen.

SLOWAKEI:

Der Slowakische Inlandsdienst sendet noch auf folgenden 2 Mittelwellen Frequenzen. Und zwar wird untertags von 08-18 Uhr das ungarische Minderheitenprogramm Radio Patria, und den Rest der Zeit das erste slowakische Inlandsprogramm gesendet:

702 kHz aus Kosice, und

1098 kHz aus Nitra

Bestätigungen können von der deutschen Redaktion des Auslandsdienstes, Radio Slovakia International, erbeten werden. Folgende E-Mail ist dazu zu verwenden:

rsi_german@rtvs.sk

Das deutsche Auslandsprogramm wird wie gehabt über Kall-Krekel in Deutschland ausgestrahlt und kann wie folgt auf Kurzwelle gehört werden:

10:00 und 13:00 UTC auf 6.005 kHz, und um 18:00 UTC auf 3985 kHz.

TSCHECHIEN:

Auch der tschechische Inlandsdienst hat mit Ende 2021 seine Mittelwellenfrequenzen aufgegeben. Auf Mittelwelle senden nur die Privatsender Radio Impuls auf 981 kHz, Country Radio auf 1062 kHz und Radio Dechovka auf 792 und 1260 kHz.

Der Inlandsdienst auf UKW wird aber nach wie vor bestätigt. Dafür kann man den Auslandsdienst anschreiben, womit folgende E-Mail verwendet werden kann:

deutsch@radio.cz

Der Auslandsdienst kommt nur mehr mit seinem englischen und spanischen Programm via Kurzwelle, und zwar aus Okeechobee in Florida von WRMI-Miami als Rebroadcast.

Sendezeiten und Frequenzen:

0200-0230 UTC auf 9955 kHz in spanisch,

2100-2130 UTC in Englisch und um 2130-2200 in französisch auf 15770 kHz .

Das deutsche Programm wird auch als Rebroadcast auf UKW in Österreich ausgestrahlt, hier die Daten dazu:

Über Freies Radio Freistadt in Oberösterreich, was teilweise auch noch im Osten Bayerns gehört werden kann: Montag-Freitag um 0630 und 1600 Uhr Lokalzeit auf den Frequenzen 103,1 – 88,4 und 107,1 MHz. Ganz im Osten Österreichs sendet Radio Prag sein deutsches Programm über Radio Ypsilon in Hollabrunn auf 89,0 – 93,7 - 94,5 und 102,2 MHz täglich um 15:30 und 23:30 Lokalzeit.

ÖSTERREICH:

Erinnern möchte ich auch an den einzigen österreichischen Privatsender auf Mittelwelle, der sich Museumsradio 1476 nennt und genau auf dieser Frequenz von Mittags bis ca 20 UTC dort sendet. Betrieben wird der Sender von Reinhard Pirnbacher, der auch ein aktiver Funkamateurlist ist mit dem Rufzeichen OE5TPM. Mit dabei ist auch immer seine Frau Edith Schiller mit dem Rufzeichen OE5SEU.

ADXB-DX-Tipp's –September 2022

Seine Homepage lautet: www.plattenkiste.radio

Kontakt für ordentliche Empfangsberichte ist folgende Briefadresse, wobei Rückporto oder eine kleine Spende selbstverständlich sein sollten:

Museumradio 1476, Reinhard Pirnbacher, Golfstraße 1a, A-4820 Bad Ischl, Österreich

GROSSBRITANIEN

Auf der nach Sendeschluss vom Museumradio freien Frequenz 1476 kHz ist der Privatsender CWR – Carillon Wellbeing Radio on air. Dieser rebroadcastet aber ein Programm von Radio Seagull zur Nachtzeit. Wer dieses hörensweite Musikprogramm aus den 80ern empfängt, kann mit einem Empfangsbericht dazu eine E-Mail Bestätigung erwarten. Hier seine E-Mail Adresse: jsketchley@btinternet.com

Die bestätigende Person heißt Jon und ist Funkamateurliebling mit dem Rufzeichen G4DCE. Er unterstützt den Sender im Technikbereich und ist technisch auch für die Stationen "Carillon Radio 1386/1431 am" verantwortlich, das ein anderes Programm fährt, und obendrein auch für den UKW-Sender Hermitage FM 99.2.

ÖSTERREICH: Audioplattform "ORF Sound" im Internet gestartet

Unter sound.orf.at/ sind jetzt sämtliche Audioangebote wie die 12 ORF-Radiosender inkl. Podcasts des ORF auf einer App abrufbar.

Hier nochmals eine Meldung In eigener Sache:

Da unser Klubheim mit Ende Mai 2022 geschlossen wurde, weil das Haus des Musischen Zentrum einen größeren Umbau erfährt, hat sich die Postadresse des

ADXB-Austrian DX Board ab sofort wie folgt geändert:

ADXB - Austrian DX Board, c/o Harald Süß, Albert-Severstrasse 2-28/12, 2231 Strasshof

Als E-Mail kann aber weiterhin adxbsuess@aon.at verwendet werden !

Quellen waren diesmal:

Franz Brazda ADXB-Infoservice, Harald Süß, Walter Perina, WRTH und RTI-Hörerklub
Bernd Seiser